



## 55. Erfahrungsaustausch Pflanzenbau und Pflanzenschutz am 3. Dezember 2025

### !!Achtung !! Neuer Tagungsort

In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals im FourSide Plaza Hotel Zurmaiener Str. 164 in Trier statt.

### Programm

**9:00 Begrüßungskaffee und Registrierung der Teilnehmer**

**9:30 Begrüßung**

*Dr. Anja Stumpe, Dienststellenleiterin DLR Eifel*

### Jahresrückblick

Im traditionellen Jahresrückblick werden die Besonderheiten und Probleme der abgelaufenen Saison in Erinnerung gebracht. *Nikolaus Schackmann, DLR Eifel*

### Open-Source in der Landwirtschaft – Ein Überblick

Open-Source-Technologie eröffnet neue Wege für digitale Lösungen in der Landwirtschaft. Mit frei zugänglicher Software und einfachen Bauteilen lassen sich Arbeitsabläufe selbst gestalten und verbessern. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Eigenentwicklungen – von automatischer Lenkung und Teilbreitenschaltung über selbstgebaute Grenzmessstäbe bis hin zu Automatisierungsprojekten im Feld und auf dem Hof. *Johannes Blang, DLR Eifel*

### Schadnagerbekämpfung in Gebäuden – Was ist für Landwirte noch erlaubt?

Aufgrund der Änderung bzgl. rechtlicher Regelungen zur Sachkunde im Biozidbereich, wird die Anwendung von Bioziden zur Schadnagerbekämpfung in Gebäuden neu geregelt. Welche Anforderungen zukünftig an Landwirte gestellt werden, um weiterhin die Schadnagerbekämpfung auf dem eigenen Betrieb durchführen zu können, erklärt, *Anne Dreher, DLR RNH*

### Landwirtschaft im System – Wie funktioniert das?

Bodenschonende Bewirtschaftung, Humusaufbau, Erosionsschutz, Pflanzenschutzreduktion und vieles mehr. Probleme und Herausforderungen, zu denen es einzeln betrachtet schnelle Lösungsansätze gibt. Doch wie kann man die vielen verschiedenen Lösungswege sinnvoll in einem System vereinen? Dies erläutert, *Dr. Ulrich Koch, IG-gesunder Boden*

### Spot-Spraying im Grünland – selektive Bekämpfung unerwünschter Pflanzen

Ob das Jakobskreuzkraut im extensiven oder der stumpfblättrige Ampfer im intensiven Grünland, unerwünschte Arten verschlechtern die Qualität unserer Grasnarben enorm und bringen viele weitere Probleme mit sich. Wie sich diese Problempflanzen bekämpfen lassen und nebenbei sowohl Klee als auch gewollte Kräuter geschont werden, zeigt *Christoph Steilen, DLR Eifel*

### Biostimulanzien im Ackerbau

Die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum in Rheinland-Pfalz haben in den Jahren 2022-2025 mehrere Versuche in unterschiedlichen Kulturen zum Einsatz von Biostimulanzien durchgeführt. Die Ergebnisse der Versuche werden vorgestellt und erläutert von *Dr. Stefan Weimar, DLR RNH*

### **Ampfer, Distel und Winde – Wie werde ich sie wieder los?**

Disteln und andere Wurzelunkräuter treten in den vergangenen Jahren immer stärker in Ackerbau auf. Wie man diesem Trend entgegenwirken und sie in der Fruchtfolge bekämpfen kann, erläutert Christian Oberhausen, DLR Eifel

### **Neue Resistenzen bei Rapsschädlingen. Wie stark ist unsere Region betroffen?**

Die Pyrethroidresistenz beim Rapsdflor hat die Region im Sommer 2025 kalt erwischt. Um welche Art der Resistenz es sich handelt und wie stark das Beratungsgebiet des DLR Eifel betroffen ist, erläutert Andreas Hommertgen, DLR RNH

### **Schlussbesprechung**

Zusammenfassung der Tagung  
Peter Schwickert, DLR Eifel

**Moderation:** Nikolaus Schackmann, DLR Eifel

**Ende der Veranstaltung: ca. 16:00 Uhr**

Für die Tagung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 50,- € an der Tageskasse in bar erhoben. Die Parkmöglichkeiten direkt am Hotel sind begrenzt und kostenpflichtig. Nutzen Sie die Parkplätze am China City und Löwen Play.

Zögern Sie also nicht und melden sich umgehend unter:

<https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Fort-oder-Weiterbildung/Fortbildungstermine/DLR09295>  
verbindlich an.

Die Veranstaltung ist nach §7 der PflSchSachV als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt. Sie wissen nicht, ob Sie schon wieder eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung besuchen müssen? Für diejenigen, die bereits 2013 sachkundig waren (Altsachkundige) hat am 1. Januar 2025 der 5. Fortbildungszeitraum begonnen. Sie müssen also zwischen dem 1.1.2025 und dem 31.12.2027 eine solche Veranstaltung besuchen. Warum also nicht diese?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nikolaus Schackmann (0175/5252081) oder Christian Oberhausen (0162/2760497)

gez. i.A. Nikolaus Schackmann